Was ist... die Virtuelle Welt



Monika Ilves, Projektleiterin »digitale Transformation«, Beisitzerin bei D64

DEFINITON

Eine virtuelle Welt ist eine von Computern simulierte Wirklichkeit. Sie nutzt eine dreidimensionale Umgebung, also eine digitale interaktive Welt, in welche man eintauchen kann. Das Eintauchen nennt man Immersion. Man befindet sich in einer 360 Grad-Umgebung, welche sich den Bewegungen der Person anpasst. Die eigene Person wird dabei von einem Avatar vertreten. Dies nennt man auch z. B. einen digitalen Zwilling. Die Abkürzung für Virtuelle Welt lautet VR.

WIE FUNKTIONIEREN VIRTUELLE WELTEN

- Man kann sich frei bewegen. Dies steuert man über die VR-Brille und Controller, die sogenannten Handregler.
- Die virtuelle Welt erlaubt es, mit digitalen Inhalten und weiteren Personen zu interagieren.
- Die Brille verfolgt die Kopfbewegung durch Sensoren und übermittelt diese in die virtuelle Welt.
- Die Controller simulieren Greifbewegungen, wenn man eine Aktion durchführen möchte.
- Die Auswahl an VR-Brillen wächst beständig und es gibt viele Anbieter.

MÖGLICHKEITEN

- Außergewöhnliche Ereignisse wie zum Beispiel der Flug zum Mond und Fliegen wie ein Vogel, die man real nicht erleben kann, werden simuliert.
- Auch gefährliche Situationen lassen sich hiermit simulieren.
- VR findet Einsatz bei Ausbildungsberufen, wie Chirurgen, die dreidimensional üben.
- In Unternehmen wird sie bei der Wissensvermittlung und Produktentwicklung eingesetzt.

FAZIT

Abzutauchen in eine immersive, virtuelle Welt kann den Alltag bereichern und für Gruppen, die weniger flexibel bzw. beweglich sind, eine Bereicherung sein. In der aktuellen Zeit entwickelt sich die Technologie (Hard- und Software) sowie die Infrastruktur (Cloud, 5G) weiter. Die Zukunft lässt uns durch die Vernetzung der Technologien neue Möglichkeiten ersehnen.

INTERESSANTE FAKTEN

- 1. Laut einer <u>Prognose</u> steigt der Umsatz mit Virtual Reality in Deutschland von 145 Mio. in 2019 bis 2023 auf 420 Mio. Euro.
- 2. Lt. Statista soll sich der globale Umsatz mit Virtual Reality im Jahr 2026 auf rund 28,8 Milliarden US-Dollar belaufen.
- 3. Das Gartner Institute sagt voraus, dass 2026 bereits 25% der Menschen 1 Stunde in immersiven Welten, wie z. B. dem Metaversum, sind.
- 4. Es gibt VR-Videos im 360 Grad-Format und im 180 Grad-Format. Was ist der Unterschied? Das 360 Grad-Video ermöglicht dir, den Raum um dich rund herum zu erleben. 180 Grad bedeutet nur das Sichtfeld. Der Vorteil? Kleinere Dateien, weil nur die Hälfte zu sehen ist.
- 5. Es gibt bereits erste konkrete Projekte, einen VR-Video Store zu eröffnen, d.h. zu Hause mit der VR-Brille in die Welt der Filme eintauchen.

HIER GEHT'S ZUM ERKLÄRVIDEO: hss.de/virtuelle-welt



PROJEKT NR. 322/0302/601

Bei Rückfragen: Konrad Teichert (Referatsleiter): Tel. (089) 12 58-205

E-Mail: ref0302@hss.de | Referat Wirtschaft und Soziales, Institut für Politische Bildung